



Haushaltsplan 2017

Gesundheitsamt

Produkt:

414010 Öffentlicher Gesundheitsdienst

Produkt: Öffentlicher Gesundheitsdienst



Produkt / Produktnummer	Beschreibung	Leistungen
Öffentlicher Gesundheitsdienst	Die Vermeidung langfristiger gesundheitsschädigender Umwelteinflüsse sowie die Abwehr akuter gesundheitlicher Schäden sind Aufgaben des Gesundheitsschutzes . Im Rahmen der Gesundheitsförderung werden Informationen, Beratung und Aufklärung über Gesundheitsrisiken, gesundheitsfördernde Verhaltensweisen, Prävention, Vorsorge, Versorgung und Rehabilitation angeboten, vernetzt und koordiniert. Gesundheitshilfen sind in den Landkreisen vorzuhalten. Die Gesundheitshilfen sollen gesundheitliche Beeinträchtigungen und Krankheiten, insbesondere bei gesundheitlich und sozial benachteiligten Menschen vermeiden, überwinden helfen, bessern oder lindern.	<ul style="list-style-type: none"> - Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten - kinder- und jugendärztliche Reihenuntersuchungen, Beratung und Frühförderung - zahnärztliche Reihenuntersuchungen, Gruppenprophylaxe - Beratung/ Betreuung psychisch Kranker, geistig u. seelisch Behinderter, Suchtkranker - sozialmedizinische Behindertenberatung, -betreuung, Gesundheitsberichterstattung - Erstellung amtlicher ärztlicher/ zahnärztlicher Gutachten, Bescheinigungen und Zeugnisse - Hygieneüberwachung von Gemeinschaftseinrichtungen, Trinkwasserüberwachung - Überwachung von Berufen des Gesundheitswesens, Arzneimittelüberwachung
414010		
Ergebnis 2015	- 2.805.122 € (vorläufiges Ergebnis, da noch kein Jahresabschluss vorliegt)	
Ansatz 2016 (lt. HHPI.)	- 2.986.240 € (ohne interne Leistungsverrechnung)	
2017 (lt. HHPI.)	- 3.081.870 € (ohne interne Leistungsverrechnung)	



- Neue Gesetze:
Prostituiertenschutzgesetz (Inkrafttreten: 01.07.2017)
- Integration von Flüchtlingen im Landkreis Teltow-Fläming
(zusätzliche Aufgaben im Bereich des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes,
der Tuberkuloseüberwachung, bei der Einhaltung der Hygienevorschriften u. a.)



Teilergebnisplan

	Ergebnis 2015 in €	Ansatz 2016 in €	Ansatz 2017 in €
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	251.991	210.900	217.100
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.057.113	3.197.140	3.298.970
Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.805.122	-2.986.240	-3.081.870



Teilergebnisplan

Ertragsarten	Ergebnis 2015 in €	Ansatz 2016 in €	Ansatz 2017 in €
Sonstige Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	5.770	3.900	3.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (u.a. Gebühren Trinkwasser, Hygiene, Belehrungen nach IfSG)	134.248	93.000	98.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (u. a. Landeszuweisung KBS/BBS)	111.973	112.400	114.500
Sonstige ordentliche Erträge (Bußgelder)	0	600	600
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	251.991	210.900	217.100



Die Erträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit steigen gegenüber 2016 um 6.200 €, das entspricht 2,9%.

Die Steigerung resultiert aus den erwarteten höheren Erträgen aus Verwaltungsgebühren und den Erstattungen der Rentenversicherungsträger für durchgeführte Nachsorgeleistungen in der Suchtberatung entsprechend SGB VI.



Teilergebnisplan

Aufwandsarten	Ergebnis 2015 in €	Ansatz 2016 in €	Ansatz 2017 in €
Personalaufwendungen (Bewirtschaftung durch SG Personal)	2.714.524	2.820.930	2.912.260
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (u. a. Mieten/Pachten, Bewirtschaftung der Grundstücke, Fahrzeughaltung, Laborkosten, Maßnahmen nach IfSG)	140.135	164.160	173.200
Abschreibungen (Bewirtschaftung durch SG Geschäftsbuchhaltung)	557	3.600	5.810
Transferaufwendungen (Zuschüsse für Netzwerk „Gesunde Kinder“, für Suchtkranke und psychisch Kranke, Mittel für psychosoziale Betreuung)	187.883	189.250	189.600
Sonstige ordentliche Aufwendungen (u. a. Aufwendungen für Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren, Versicherungen)	14.014	19.200	18.100
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.057.113	3.197.140	3.298.970



Gegenüber 2016 steigen die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** um 9.040 €, das entspricht 5,5 %.

Gründe dafür sind u. a. steigende Aufwendungen für Unterhaltung ADV (nach Umstellung auf Octoware TN), Aufwendungen für Bewirtschaftung der Grundstücke (durch tarifliche Steigerung bei den Personalkosten), Aufwendungen für Aus- und Fortbildung und Aufwendungen für Dolmetscher, die erstmalig berücksichtigt wurden.

Bei den Aufwendungen für sozialmedizinische Beratungsdienste und Aufwendungen für Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz wurden die Ansätze verringert.

Bei den **Transferaufwendungen** gibt es keine wesentlichen Veränderungen.

Die **sonstigen ordentliche Aufwendungen** sinken 19.200 € auf 18.100 € aufgrund der Reduzierung der Ansätze bei den Aufwendungen für Bürobedarf, Aufwendungen für Dienstreisen und Steuern, Versicherung, Schadensfälle (Zuordnung bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).



Die **Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** erhöhen sich 2017 gegenüber dem Vorjahr sich wie folgt:

- ohne Personalaufwendungen und Abschreibungen	+ 8.290 €	+ 2,2%
- einschl. Personalaufwendungen und Abschreibungen	+ 101.830 €	+ 3,2%.



Teilfinanzplan

Bezeichnung	Ergebnis 2015 in €	Ansatz 2016 in €	Ansatz 2017 in €
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (Software)	179	0	34.600
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	18.897	4.900	9.800
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.076	4.900	44.400



Investitionen

Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (Software)	34.600 €
- 2.Etappe Umstellung Octoware TN	31.100 €
- Software Pflegestützpunkt	1.300 €
- Spracherkennungsprogramm SG Amtsärztlicher Dienst	2.200 €
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	9.800 €
- Auszahlungen für Sachanlagevermögen (Anschaffung von psychologischem Testmaterial in den SG Kinder- und Jugendgesundheitsdienst und Sozialpsychiatrischen Dienst)	4.100 €
- Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (u. a. Leiftfähigkeits-, ph- und Temperaturmessgerät, Mobiliar für Nebenstellen)	5.700 €



Zusammenfassung

Im Produkt Öffentlicher Gesundheitsdienst wird für das Haushaltsjahr 2017 gegenüber 2016 eine Steigerung der **Erträge** um 6.200 €, das entspricht 2,9 %, erwartet.

Die **Aufwendungen** insgesamt werden im Haushaltsjahr 2017, überwiegend bedingt durch Tarifierhöhungen bei den Personalaufwendungen, um 101.830 € (+3,2 %) steigen.

Dadurch erhöht sich das **Gesamtergebnis** (ohne Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen) des Teilhaushalts Öffentlicher Gesundheitsdienst von -2.986.240 € im Jahr 2016 auf -3.081.870 €; das entspricht einer prozentualen Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von 3,2 %.

Für **Investitionen** im Gesundheitsamt wurden insgesamt 44.400 € bei der Haushaltsplanung 2017 berücksichtigt.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

